

## AS Unternehmensgruppe: Vertriebsstart für neues Denkmalobjekt

Posted By *koesling* On 15. Juni 2016 @ 15:23 In Immobilien | [No Comments](#)

---

Die Berliner AS Unternehmensgruppe startet die Vermarktung einer weiteren Denkmalimmobilie in Leipzig. In dem um 1900 errichteten Kulturdenkmal entstehen moderne Wohnungen.



[1]

In Leipzig herrscht eine große Nachfrage nach hochwertig sanierten Altbauwohnungen.

Die auf Denkmalimmobilien spezialisierte AS Unternehmensgruppe geht mit einem neuen Objekt an den Vertriebsstart. Das Objekt liegt innerstädtisch im Leipziger Osten<sup>[2]</sup>.

“Der Leipziger Osten gehört zu den aufstrebenden Regionen im neuzeitlichen Leipzig, welche durch eine weiter steigende Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum geprägt ist“, sagt Andreas Schrobback, Gründer und Geschäftsführer der AS Unternehmensgruppe.

### Zentrumsnahe Lage

Das Kulturdenkmal<sup>[3]</sup> überzeuge durch eine ruhige Wohnlage, die trotzdem zentrumsnah und durch eine sehr gute infrastrukturelle Anbindung gekennzeichnet sei. In wenigen Minuten mit dem Auto sind sowohl die Leipziger Innenstadt, wie auch die Zugänge zu den Bundesstraßen sowie zum Autobahnring erreichbar.

Im direkten Umkreis sind diverse Einkaufsmöglichkeiten, ärztliche Grundversorgung, eine Parkanlage,

sowie Schulen und Kindergärten gelegen.

### **Umfassende Sanierung**

Das Gebäude wird für Wohnzwecke entkernt, saniert und rekonstruiert.

“Das Objekt bietet den Charme eines im Stil des Historismus um 1900 erbauten, reich dekorierten Baudenkmals mit eleganten Stuckelementen“, erläutert Schroback. Es handele sich um ein fünfgeschossiges, herrschaftliches Wohnhaus mit Keller, welches nach Paragraf 2 des Sächsischen Denkmalschutzgesetzes als Kulturdenkmal eingestuft wurde.

Das Gebäude werde unter Berücksichtigung der denkmalschutzrechtlichen Vorgaben umfassend saniert. Es entspricht anschließend nach Aussage der AS Unternehmensgruppe dem KfW-Niedrig-Effizienzhaus Denkmal gemäß der Energieeinsparverordnung 2013.

---

### **Barrierearme Gestaltung**

“Bei der Gestaltung werden einerseits historisch wichtige Elemente – wie die Wiederherstellung historischer Treppen und Ausmalungen sowie die Erneuerung der Stuckelemente – andererseits aber auch moderne Wohnaspekte berücksichtigt“, sagt Schroback.

Dazu zählten etwa ein barrierearmer Zugang, bodengleiche Duschen, ein Personenaufzug und Schallschutzfenster. Aufgewertet werde das Objekt zusätzlich durch eine Videogegensprechanlage, erneuerte Medienanschlüsse sowie eine moderne Bad- und Sanitärausstattung der verschiedenen Wohneinheiten.

*Foto: Shutterstock*